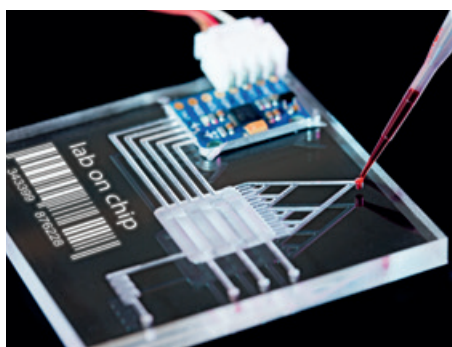


Technologiemanagement-Audit in der Medizintechnik

Wie Sie mit Investitionen in die richtigen
Technologien Wachstum und Ertragsstärke
Ihrer Produkte absichern



Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Unternehmensberatung

Erfolgreiches Technologiemanagement

Ergebnis eines leistungsstarken Technologiemanagements sind maximale Renditen auf Investitionen in die Entwicklung von Technologien für zukunftsweisende Mobilitätskonzepte sowie innovative und profitable Produkte im Markt.

Die unter hohem Innovationsdruck agierenden Unternehmen der Medizintechnik stehen der Herausforderung gegenüber, die Trends Miniaturisierung, Personalisierung und Digitalisierung für ihr Wachstum zu nutzen. Dazu ist mehr denn je leistungsstarkes Technologiemanagement Voraussetzung.

Erfolgreiches Technologiemanagement gewährleistet, dass für die relevanten Kundenanforderungen passgenaue und modularisierte Technologielösungen vorentwickelt werden, die in der Serienproduktentwicklung der Schlüssel für erfolgreiche Produktinnovation sind.

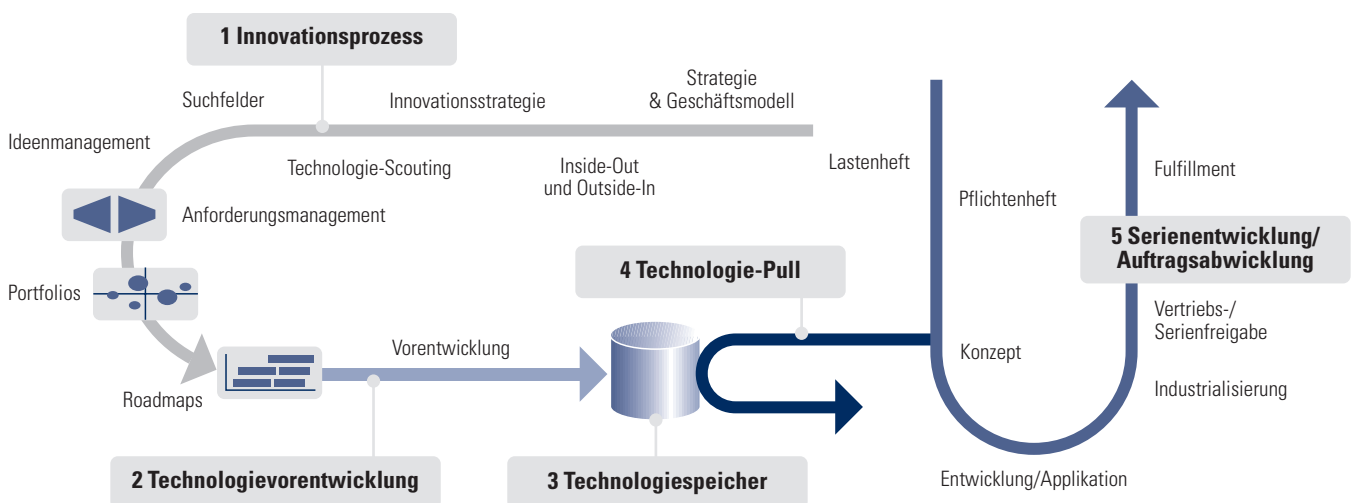
Technologiemanagement ist komplex. Beteiligt sind nicht nur die F&E und der Vertrieb, sondern alle an der Produktentwicklung beteiligten Funktionen bis hin zur Entwicklung der Fertigungstechnologien. Die vielschichtige Interessenslage führt zu divergierenden Zielvorstellungen und zu schwierigen Entscheidungsprozessen.

Was macht Technologiemanagement erfolgreich?

- Ein Organisations- und Prozesskonzept mit akzeptierten eindeutigen Verantwortungslinien, das gemeinsam gestaltet und bis in das operative Tagesgeschäft umgesetzt wird.
- Die enge Verknüpfung der marktbezogenen vertrieblichen Funktionen mit den Fachbereichen der Innovation und der Technologieentwicklung.
- Die Fähigkeit, Zukunftsmärkte systematisch zu erkennen, die Zukunftsfähigkeit des Kerngeschäfts zu bewerten und frühzeitig auf die richtigen Technologien zu setzen.

Technologiemanagement umfasst den Innovationsprozess (1), die Vorentwicklung von Produkt- und Prozesstechnologien (2) und die Serienproduktentwicklung bzw. die Auftragsabwicklung (5). Ein digitaler Technologiespeicher (3) und ein Technologie-Pull-Prozess (4) verbindet Strategie und Innovation mit dem F&E-Management bis zur Serienproduktion und Markteinführung.

Erfolgreich ist, wer Technologiemanagement permanent auf den Prüfstand stellt und an aktuelle Herausforderungen kontinuierlich anpasst. Dafür bieten wir eine objektive Bewertung der Leistungsfähigkeit Ihres Technologiemanagements.



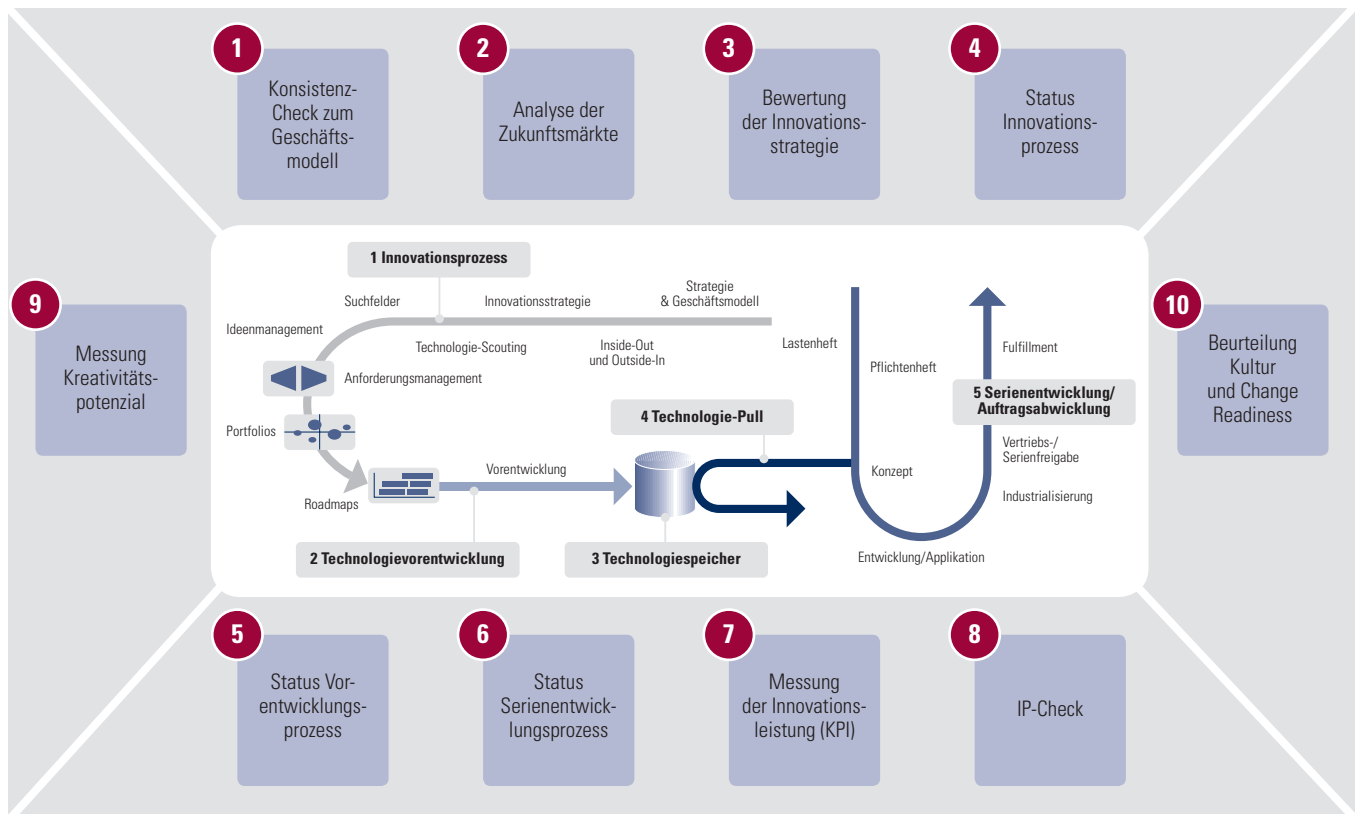
Das W&P-Technologiemanagementmodell



Potenziale und Stellhebel zur Verbesserung

Untersuchungsfelder des Technologiemanagement-Audits

Die Leistungsfähigkeit des Technologiemanagements wird bestimmt durch eine Vielzahl an Kompetenzfeldern. Diese werden im Technologiemanagement-Audit mit Hilfe des W&P-Methodenbaukastens analysiert sowie qualitativ und quantitativ bewertet.



Kernfragen in den 10 Kompetenzfeldern:

- 1** Ist Technologiemanagement aus dem Geschäftsmodell konsistent abgeleitet?
- 2** Welche Suchfelder sind relevant für die Zukunftsfähigkeit Ihres Kerngeschäfts?
- 3** Ist Ihre Innovationsstrategie konsistent und belastbar?
- 4** Gibt es einen methodisch fundierten Innovationsprozess?
- 5** Ist der zu erreichende Reifegrad der Technologielösungen definiert?
- 6** Werden Planzahlen zu Qualität, Kosten und Zeit eingehalten?
- 7** Wie leistungsfähig ist Ihre operative Innovationsarbeit?
- 8** Wie groß ist die Wirkung der IP-Instrumente auf den Geschäftserfolg?
- 9** Welche Ressourcen sind verfügbar, um Innovationskraft für Ihr Unternehmen zu maximieren?
- 10** Wie hoch ist die Hürde, Ihr Team auf einen gemeinsamen Weg in ein gegebenes Ziel einzuschwören?

Vorgehensweise

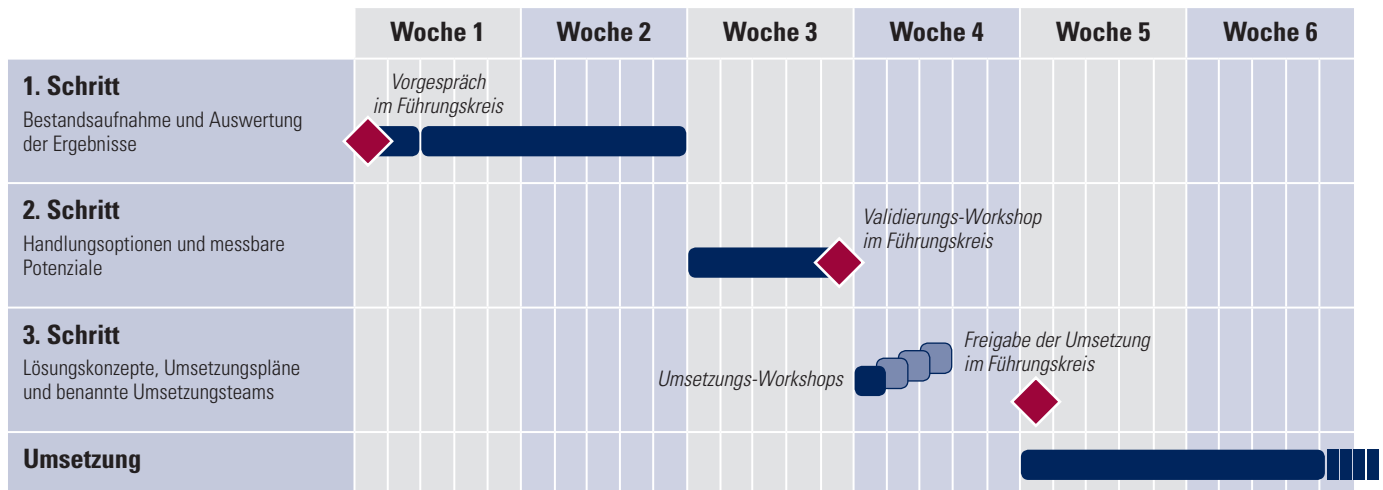
Individuell abgestimmt auf Ihre Bedarfe

Die Durchführung des Technologiemanagement-Audits wird auf Ihre Bedarfe angepasst. In Abhängigkeit der verfügbaren Informationen, Ihrer spezifischen Fragestellungen und der ggfs. bereits konkreten Vorhaben zur Optimierung wird eine individuelle Vorgehensweise und Schwerpunktsetzung vorgenommen.

Vorgehensweise W&P Technologiemanagement-Audit

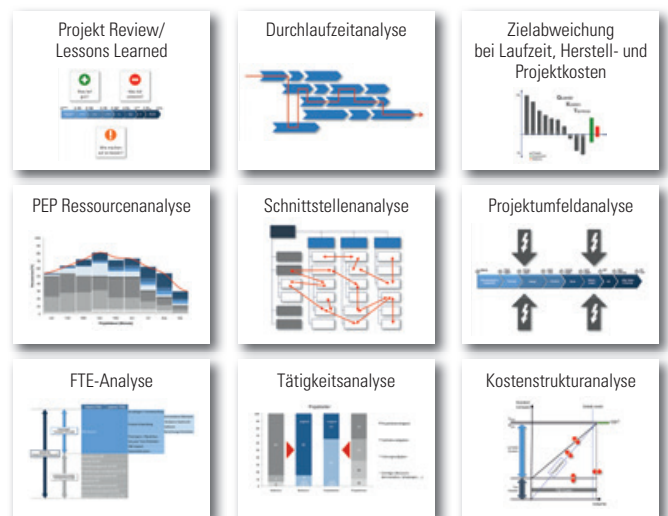
Nach der Abstimmung der Zielrichtung, Audit-Inhalte und der Vorgehensweise im Führungskreis erfolgt in Schritt 1 die Bestandsaufnahme und die Auswertung der Ergebnisse. Im 2. Schritt werden die Handlungsoptionen mit jeweils messbaren Optimierungspotenzialen quantitativ abgeleitet. Danach werden die Handlungs-

optionen im Führungskreis präsentiert, validiert und priorisiert. Im 3. Schritt werden für ausgewählte Handlungsoptionen, Lösungskonzepte und Umsetzungspläne durch die bereits benannten Umsetzungsteams erarbeitet. Nach Freigabe der Umsetzungspläne im Führungskreis beginnt die Umsetzung.



Einsatz des W&P-Methodenbaukastens

Das Audit findet auf Basis von fragebogengestützten Interviews statt. Ergänzend setzen wir Analyse-Methoden aus dem W&P-Methodenbaukasten ein, um Audit-ergebnisse zu ergänzen oder zu untermauern. Gewonnene Daten werden in aussagefähige Informationen umgewandelt und daraus Erkenntnisse und Potenziale quantitativ abgeleitet.



Ihr Nutzen

Quantifizierte Optimierungspotenziale,
Zielbild und Realisierungsplan

Ihr Nutzen aus dem Audit

Sie erhalten ein objektives Ist-Bild Ihres Technologiemanagements, für das quantifizierte Potenziale ausgewiesen sind. Ein erstes Ziel-Bild wird in enger Zusammenarbeit mit Ihrer Führungsmannschaft und den Fachbereichsleitern erarbeitet. Ist- und Ziel-Bild sind Basis der Ableitung konkreter Handlungsoptionen mit detaillierten Umsetzungsplänen. Machbarkeit und Augenmaß sind dabei wesentliche Leitplanken. Durch die Einbindung der Fachbereiche in die Ausarbeitung der Konzepte und Umsetzungspläne erhalten Sie eine hohe Akzeptanz für deren Umsetzung und den gewählten Lösungsweg.

Beispiele für aktuelle Projekt-Ergebnisse

1 Implementierung Technologie-vorentwicklungsprozess

Aufgedecktes Potenzial

Neue Technologielösungen werden mit unzureichendem Reifegrad aus dem Ideenfilter direkt in die Serienproduktentwicklung weitergeleitet.

Maßnahme

Aufbau des Vorentwicklungsprozesses mit geeignetem Reifegradmanagement. Definition der „Übergabereife“ in die Serienentwicklung.

Ergebnis

Reduktion TTM, höhere Termintreue für Markteintritt, höherer Ertrag von neuen innovativen Produkttechnologien.

2 Ausrichtung der F&E auf „digitalisierte/smarte“ Produkte

Aufgedecktes Potenzial

Kompetenzschwerpunkt der F&E liegt auf traditionellen Produkten und Technologien, Digitalisierungsstrategie benötigt veränderte Kompetenz und neue Systempartnerschaften.

Maßnahme

Organisatorische Neuausrichtung der F&E mit Fokus auf smartes Produktportfolio und digitale Features, Stärkung der Technologieentwicklung.

Ergebnis

Gesteigerte Marktleistung und Reduktion der Entwicklungs- und Herstellkosten.

3 Aufbau von modularen Produktbaukästen und Technologieplattformen

Aufgedecktes Potenzial

Hohe Redundanz und Komplexität vorhandener Technologielösungen, keine langfristige Innovation, häufig mit fehlendem Bezug zu funktionalen Anforderungen in den relevanten Märkten.

Maßnahme

Aufbau Produktmanagement und prozessuale Verzahnung mit der Technologieentwicklung.

Ergebnis

Höhere Marktvariabilität und Produktkostenreduktion, Realisierung von Wachstumspotenzialen.



Sprechen Sie uns an – in einem unverbindlichen Vorgespräch erläutern wir Ihnen unsere Vorgehensweise.

Unser Team für Sie:



Dr. Frank Seeger
Mitglied der Geschäftsleitung

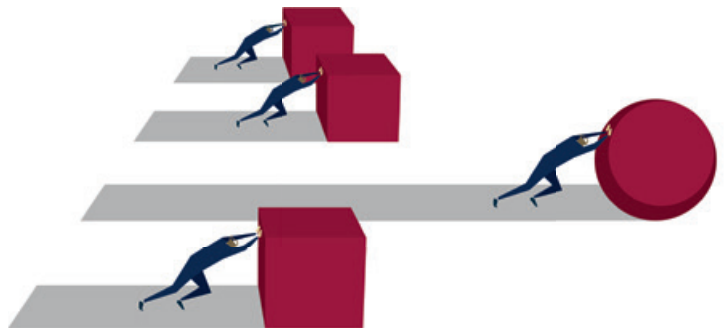
Telefon: +49 (0)89 286 23 103
Mail: seeger@wieselhuber.de



Dr. Peter Fey
Leiter Bereich Medizintechnik

Telefon: +49 (0)89 286 23 173
Mail: fey@wieselhuber.de

Wir gestalten Erfolge



STRATEGIE

INNOVATION & NEW BUSINESS

FÜHRUNG & ORGANISATION

MARKETING & VERTRIEB

OPERATIONS

CORPORATE RESTRUCTURING

PERFORMANCE IMPROVEMENT

FINANCE

INSOLVENZBERATUNG

CONTROLLING

Dr. Wieselhuber & Partner ist das erfahrene, kompetente und professionelle Beratungsunternehmen für Familienunternehmen und Sparten bzw. Tochtergesellschaften von Konzernen unterschiedlicher Branchen.

Wir sind Spezialisten für die unternehmerischen Gestaltungsfelder Strategie, Innovation & New Business, Führung & Organisation, Marketing & Vertrieb, Operations, Performance Improvement, Finance und Controlling, sowie die nachhaltige Beseitigung von Unternehmenskrisen durch Corporate Restructuring und Insolvenzberatung. Weiterhin bündeln wir unsere Kompetenzen unabhängig von Branche und Funktion in unseren Fokusthemen Familienunternehmen, Digitalisierung, Industrie 4.0 und Komplexität.

Mit Büros in München, Düsseldorf und Hamburg bietet Dr. Wieselhuber & Partner seinen Kunden umfassendes Branchen- und Methoden-Know-how und zeichnet sich vor allem durch seine Kompetenz im Spannungsfeld von Familie, Management und Unternehmen aus.

Als unabhängige Top-Management-Beratung vertreten wir einzig und allein die Interessen unserer Auftraggeber zum Nutzen des Unternehmens und seiner Stakeholder. Wir wollen nicht überreden, sondern geprägt von Branchenkenntnissen, Methoden-Know-how und langjähriger Praxiserfahrung überzeugen. Und dies jederzeit objektiv und eigenständig.

Unser Anspruch ist es, Wachstums- und Wettbewerbsfähigkeit, Ertragskraft und Unternehmenswert unserer Auftraggeber nachhaltig sowie dauerhaft zu steigern.



Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Unternehmensberatung

info@wieselhuber.de
www.wieselhuber.de